



Pressemitteilung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Leipzig, 10.10.2003

"In aller Freundschaft" beliebteste deutsche Krankenhausserie

Die ARD-Serie "In aller Freundschaft" ist zusammen mit "Für alle Fälle Stefanie" (Sat.1) die beliebteste deutsche Krankenhaus-Serie. Je 26 Prozent aller OP-Fans schalten am liebsten eine der beiden Serien ein. Das ergab eine Exklusiv-Umfrage des EMNID-Instituts im Auftrag von „auf einen Blick“.

„Ich gratuliere der MDM ohne die es diese Serie nicht gegeben hätte“ sagte Aufsichtsratsvorsitzender Stanislaw Tillich zu diesem erfreulichen Umfrageergebnis. Michael Sagurna, Mitglied des Vergabeausschuss, betonte, „... das die Serie ein Beispiel dafür sei, wie Filmförderung in auch Deutschland funktionieren kann.“

Das Ergebnis ist ein besonderer Grund zur Freude für die Leipziger SAXONIA Media Filmproduktion GmbH - schließlich lag "In aller Freundschaft" bei vorhergehenden Umfragen noch deutlich hinter dem jetzt erreichten Ergebnis auf dem zweiten Platz.

Die Lebensretter aus Leipzig kommen bei den über 50- Jährigen, Frauen (30 Prozent) und bei den Zuschauern in den neuen Bundesländern (44 Prozent) besonders gut an. Insgesamt gab mehr als jeder Dritte (37 Prozent) der 1009 Befragten an, Krankenhausserien zu sehen.

"Dieser Erfolg bestätigt eindrucksvoll die Richtigkeit unserer Förderentscheidung" sagte Geschäftsführer Manfred Schmidt am Rande der heutigen Aufsichtsratsitzung der MDM. Die MDM hatte die erste Staffel dieser MDR-Koproduktion mit insgesamt 930.000 EUR unterstützt – aufgrund des Erfolgs der Serie wurde die gesamte Summe des Darlehens bereits zurückgezahlt.

(Redaktionelle Rückfragen zu den kompletten Umfrageergebnissen an Thomas Merz Redaktion „auf einen Blick“, Tel. 040/3019-5418)

Mitteldeutsche Medienförderung GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Große
Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

phone: +49(0)341-269.87.14
fax: +49(0)341-269.87.65
mobil: +49(0)172.3477914